

MÄRZ – MAI 2017

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde



Passion
Ambition
Reformation
Konfirmation

| | | |
|----|-----------------------|---|
| 03 | Anstoß | Trump & Co. |
| 04 | GlaubensRäume | Was Sie schon immer über die Reformation wissen wollten |
| 06 | WahlRäume | Abschied und Dank Ergebnis der Wahl zum Kirchengemeinderat |
| 08 | WahlRäume | Veranstaltung zur Landtagswahl |
| 09 | KlangRäume | Musical „Der falsche Ritter“ |
| | GlaubensRäume | Passionsandachten/Gottesdienste mit Telemann-Kantaten |
| 11 | Alle Jahre wieder | Konfirmation |
| 12 | Angebot | Michaelis auf einen Blick |
| 14 | GlaubensRäume | Kinder-Bibel-Tage: jetzt anmelden |
| 15 | GlaubensRäume | Kindergottesdienst |
| 15 | KaufRäume | KiTa-Flohmarkt |
| 16 | KinderRäume | Kinderfreizeit, Entdeckertage, Eltern-Kind-Gruppe |
| 17 | JugendRäume | Sommerfahrt, Jugendtreff |
| 18 | GlaubensRäume | Kreuzweg Oasen-Abende |
| 19 | TheaterRäume | Open-Air-Oper |
| 19 | ZeitRäume | Altenkreis Verabschiedung Marianne Mißfeldt |
| 20 | ZeitRäume | Neues aus der Begegnungsstätte |
| 23 | WendePunkte | Unter Gottes Segen |
| 24 | Immer wieder sonntags | Gottesdienste |

Gemeindebrief Nr. 190 - Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, Fax 68 06 62, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.
Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10,
BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide, Annette Göder, Bettina Hansen,
Susanne Köster, Peter Leimbach (v. i. S. d. P.), Christine Schulze-Ziebarth

Titelbild: Matthias Schlenzka

Erscheinungstermin von Nr. 191: 28.05.2017, Redaktionsschluss: 30.04.2017

Trump als Elefant im Porzellanladen zu bezeichnen, würde den Elefanten beleidigen. Es ist viel schlimmer. Er glaubt, schalten und walten zu können, wie es ihm beliebt. Er behauptet, für die Abgehängten zu kämpfen, setzt aber eine Bildungsministerin ein, die die öffentlichen Schulen abschaffen will. Und die republikanische Partei macht mit. Denn sie ist durch ihn an der Macht. Und Macht korrumpiert. Immer. Jede/n. Deswegen sagt Jesus: Wer unter euch herrschen will, wird dienen. Ob Trump, Erdogan oder Le Pen, Putin, Assad oder Warlord, jede Art von Alleinherrschaft ist letztendlich Gotteslästerung. „Du sollst keinen anderen Gott haben neben mir“, schließt auch die eigene Person mit ein. Ebenso das Land. „Amerika, Britain, Russland, Deutschland...first“ ist ein Schlag ins Gesicht aller ehemaligen Kolonialgebiete, die schon länger ausgebeutet und abhängig gemacht wurden, als die moderne Demokratie existiert durch eben die Länder, in denen jetzt Populist_innen Abschottung fordern und durchsetzen wollen. Die Geschichte hat gezeigt, dass die Menschen den Herrschenden die Macht auch wieder entreißen können. Tausende gehen auf die Straße gegen all die Alleinherrschaftsüchtigen mit

Allmachts-phantasien und haben Recht und bekommen Recht. Menschen, die eine Mauer zum Einsturz bringen. Ein Richter, der Trump in die Schranken weist. Frauen, die in der Türkei zusammenhalten und ein Gesetz verhindern. Männer und Frauen, die in Rumänien die Regierung zwingen, sich mit der Korruption auseinanderzusetzen. Mexikaner, die sich nach anderen Handelspartnern umsehen als die USA. Menschen, die zur Wahl gehen. Auch wenn wir vielleicht meinen, wir könnten nichts ändern, weil wir keine Macht haben. Jede und jeder kann dennoch ein bisschen tun. „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun...werden sie das Gesicht der Welt verändern.“ Sagt ein Sprichwort aus Afrika. Dem Ort, von dem alle Menschen letztendlich abstammen. Demnach ein Sprichwort, das für alle Menschen auf der Welt gilt. Und so können kleine Taten machtvoll werden. Also: Schweigt nicht, sondern spricht! Fürchtet euch nicht, sondern habt Mut andere zu ermutigen! Überlassen wir die Welt nicht denen, die sich für Götter halten.

Ihre und Eure Bettina Hansen

Was Sie schon immer über die Reformation wissen wollten



Zur **Freiheit** hat uns Christus befreit. „Lasst euch nicht wieder das **Joch** der **Knechtschaft** auflegen!“ So steht es im **Galaterbrief**. Diesen Satz machte sich die Reformation zu eigen. „Die **Freiheit** eines Christenmenschen“

ist vielleicht die bekannteste Schrift von **Martin Luther**. Anlass war die gegen ihn gerichtete päpstliche Bannbulle.

Die Schrift markiert eine **geistesgeschichtliche Grenze** zwischen **Mittelalter** und **Neuzeit**. Der meist zitierte Satz ist folgender: „Ein Christenmensch ist ein **freier Herr** über alle Dinge und **niemand** untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer **Knecht** aller Dinge und **jedermann** untertan.“

Zum ersten Mal ist das **Individuum** vor **Gott** entscheidend und zwar nicht durch Taten, sondern durch **Glauben**. **Luther** beruft sich dabei auf die im Römerbrief enthaltene Rechtfertigung: **gerecht** (allein) aus **Glauben** (sola fide). Dabei ist für Luther **keine freie Glaubensentscheidung** seitens des Menschen denkbar. Vielmehr entscheidet **Gott** sich **freiwillig**

und schenkt **Glauben**. Luther hat bei dieser Bibelauslegung allerdings ein bisschen **geschummelt**: In Römer 3,28 steht nämlich nur: Der Mensch ist **gerechtfertigt** aus **Glauben ohne** Werke des **Gesetzes**. Im **Galaterbrief**, der früher geschrieben wurde, finden wir denn auch: Bei Jesus Christus zählt ein **Glaube**, „der durch die **Liebe** tätig ist.“ Im 1. **Korintherbrief** Kapitel 13 konkretisiert sich das noch genauer: „...hätte ich allen **Glauben**, so dass ich Berge versetzen könnte, und hätte die **Liebe** nicht, so wäre ich nichts...“

Genau genommen sagt Paulus also, dass die Werke des **Gesetzes** (Beschneidung, Einhaltung aller Speisegesetze...) abgelöst werden durch die **Liebe**, die **durch Glauben motiviert** ist. **Luther** denkt weiter, **interpretiert** steiler und über Paulus hinaus. Gerade diese **Interpretation** barg die **Gefahr**, auch **Gewalt** durch diese neu erworbene **Freiheit** zu rechtfertigen. Das führte schließlich zum **Krieg** der Bauern. **Luther** sah sich gezwungen, dagegen schriftlich vorzugehen und schrieb: „Wider die **mörderischen** Rotten der Bauern.“ Auch in der Reformation gab es die so genannten **Häresien**. Einfach übersetzt aus dem Altgriechischen bedeutet das nur „Anschauung“. Verwendet

wird es aber als **Lehre**, die der **kirchlichen Lehre** widerspricht. Für **Gott** zum Beispiel bedeutet das, wer nicht an die Trinität glaubt, ist **Herätiker_in**. So steht es in der Verteidigungsschrift der Reformation, die **Melanchthon** hauptsächlich verfasste. Diese Schrift wollte der **katholischen Kirche** zeigen, dass die Reformator_innen mitnichten **Herätiker_innen** waren, sondern nur Reformator_innen der einen **Kirche**. **Katholisch** ist aus dem Griechischen und bedeutet „allumfassend“. Die Verteidigungsschrift wurde dem **Kaiser** vorgelegt. Dem war das jedoch wurscht, denn es ging mal wieder nur um **Macht**. **Freies Denken**, gar für das einfache Volk war da viel zu **gefährlich**. Philipp **Melanchthon** war deutscher Philologe, Philosoph, **Humanist**, Theologe, **Lehrbuchautor**, **neulateinischer Dichter** und einer der wichtigen **Köpfe** der Reformation. Er wurde auch **Lehrer** Deutschlands genannt. Der **Humanismus** (14. Jahrhundert) wollte *Ad fontes* („Zu den Quellen“). Die **Humanisten** studierten antike Autoren und die Bibel. Sie entwickelten daraus eine **kritische Haltung gegenüber der Gegenwart**. Diese Bewegung ging der reformatorischen voraus und prägte sie nachhaltig. **Frauen** gab es in der Reformation auch jede Menge.

Katharina von Bora, ehemalige **Nonne und Luthers Frau**. **Jacqueline de Rohan**, **Französin**, Herrscherin, **Flüchtlingsbeherbergerin** und Vermittlerin. **Henriette Katharina Freifrau von Gersdorff, geb. von Friesen** lag besonders die Bildung von **Mädchen** am Herzen. **Argula von Grumbach** warb als **Flugschriftautorin** für die **Freiheit der Lehre** an Universitäten. **Apollonia Hirscher** war eine tüchtige **Kauffrau** und unterstützte die reformatorische Gemeinde in **Kronstadt ...** **Olimpia Morate** ist bekennende Reformatorin in Schweinfurth. Heidelberg bot ihr einen **Lehrauftrag in Griechisch** an. **Herzogin Elizabeth** von Rochlitz verhalf der Reformation in Sachsen zum Durchbruch, gegen den Widerstand ihres Schwiegervaters. Sie ließ die **Klöster** in Ruhe. **Karlstadt** gehörte von Anbeginn zum **inneren Kreis** und zum **Netzwerk der Wittenberger Theologen** des reformatorischen Aufbruchs. Eigentlich hieß er Andreas Bodenstein. Er sorgte dafür, dass die erste öffentliche **evangelische Messe** mit Abendmahl **mit Brot und Wein** gefeiert wurde. Bis dahin undenkbar. Die unterschiedliche Abendmahlpraxis ist leider bis heute ein Trennungsmerkmal der evangelischen und **katholischen Kirche**.

Im Gottesdienst am 8. Januar 2017 wurden nicht nur die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wurden die Mitglieder des alten Kirchengemeinderates aus ihrem Amt entlassen und entpflichtet. Für manche dieser Ehrenamtlichen endet ein jahrzehntelanges Engagement im Kirchengemeinderat, die meisten haben in der letzten Amtsperiode 8 Jahre lang Verantwortung getragen. Manche von ihnen gehören auch dem neuen KGR an. Mit den folgenden Sätzen verabschiedete sich im Gottesdienst Pastor Schlenzka im Namen des Pastores-Teams von den ausscheidenden Mitgliedern.

Finn-Hendrik Zöllkau:

Danke, nicht nur für treffende Zwischenfragen.

Joachim Voesch:

Danke, nicht nur für guten Rat bei allen Bau-, Technik- und Computer-Fragen.

Gerhard Schoof:

Danke, nicht nur für viele mahnende Worte zum wirklichen Auftrag der Kirche.

Yvette Schmidt:

Danke, nicht nur für deine andauernde Bereitschaft, sich für die Mitarbeitenden einzusetzen.

Sigrid Rohlf:

Danke, nicht nur für den Blick von außen und deine Mitwirkung über viele Jahre.

Kerstin Quellmann:

Danke, nicht nur für die engagierte Vertretung des Posaunenchores.

Gesche Neubauer:

Danke, nicht nur für manches offene und ehrliche und dabei immer faire Wort und dein großes Engagement über Jahrzehnte im Kirchengemeinderat.

Frank Hennig:

Danke, nicht nur für die juristische und musikalische Fachkompetenz.

Robert Göder:

Danke, nicht nur für dein unermüdliches Beharren auf Themen, um die wir uns manchmal gerne gedrückt hätten.

Caroline Bublitz:

Danke, nicht nur für deinen schier unendlichen Einsatz für die Gottesdienste in Michaelis.

Fritz Bartels:

Lieber Herr Dr. Bartels, - intern werden Sie respektvoll „Dr. B.“ genannt. Über die ganze Wahlperiode waren Sie der Vorsitzende des KGR. Wir wissen, der Anfang war schwer, auch später hatten Sie es nicht immer leicht mit uns: Manche Beschlüsse mussten Sie nach außen vertreten, obwohl Sie selbst ganz anderer Meinung waren. Deshalb danke, nicht nur für Ihre absolute Loyalität und Ihr großes Herz, wann immer es um Menschen ging. Der regelmäßige Austausch mit Ihnen wird mir fehlen.

Der alte und der neue Kirchengemeinderat



Ergebnis der Wahl zum Kirchengemeinderat

In den Kirchengemeinderat gewählt und berufen wurden:

Dr. Stefan Anderssohn

Caroline Bublitz

Dr. Robert Göder

Silke Haase

Bernd Honig

Susanne Köster

Patrik Nath

Dr. Martin Quaas

Yvette Schmidt

Gerhard Schoof

Joachim Voesch

Susanne Wieser

Wir freuen uns und sind dankbar, dass sich all diese Menschen engagieren wollen im KGR. Auf gute Zusammenarbeit!

Landtagswahl 2017

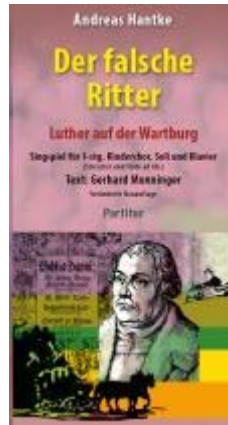
Am 7. Mai wird ein neuer Landtag gewählt. Wir alle haben es in der Hand, mitzubestimmen, wer in den kommenden Jahren die Geschicke Schleswig-Holsteins bestimmt. Was hat dies mit uns, mit der Kirche zu tun? Ich denke, viel: Wir können natürlich den Kopf schütteln über das, was im Moment in der Welt los ist: Brexit, Trumpfwahl in Amerika, Populismus – aber dies alles ist ein Teil unserer Welt. Aber ich bin überzeugt: Nur, wenn wir unser Recht der Mitbestimmung, also unser Wahlrecht wahrnehmen, können wir hinterher auch mit Recht Kritik üben an dem, was andere für uns bestimmen. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass die Michaelisgemeinde zur Landtagswahl eine Veranstaltung plant, in der wir die zurzeit im Landtag vertretenen Parteien einladen wollen, um über Fragen zu sprechen, die uns als Wählerinnen und Wähler betreffen.

Da kann es u.a. um folgende Fragen gehen: Hat die Kirche einen öffentlichen Auftrag, und – wenn ja – welchen? Was können Politiker_innen tun angesichts der Politikverdrossenheit vieler – gerader junger – Menschen?

Was wünschen sich Politiker_innen von der Kirche? Und was nicht?

Ob und wann diese Veranstaltung stattfinden kann, werden wir rechtzeitig – u.a. über die Schaukästen – mitteilen.

Pastor M. Schlenzka



Der falsche Ritter – Sonntag Kantate, 14. Mai 2017

„Eine Geschichte über Martin Luther, den falschen Ritter, der mit Worten statt mit Waffen für den Glauben kämpft. Ein Singspiel, das die Reformationsgeschichte ganz unprätentiös vermittelt.“

Kinder, die Interesse haben in diesem Musical mitzumachen, sind herzlich zu den Proben immer dienstags in der Michaeliskirche um 16.30 bis 17.15 Uhr eingeladen.

Gemeinsam mit dem Michaelis-Chor, der Musikgruppe „Lift up your Voice“ und einem Streichorchester wird dieses Musical am Sonntag Kantate aufgeführt werden.

Passionsandachten/Gottesdienste mit Telemann-Kantaten

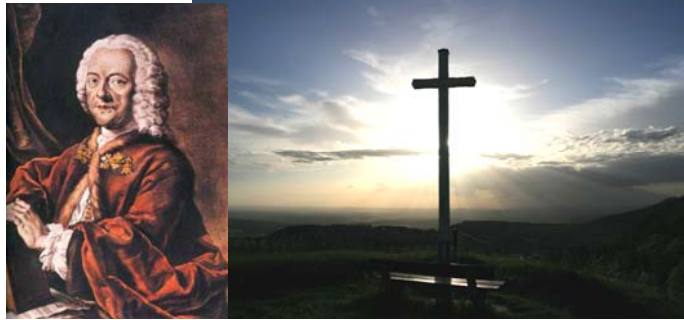
Jesus sprach die „Ich bin“-Worte vor 2000 Jahren aus.

Sind sie noch aktuell?

Und welche Verbindung gibt es zu den Kantaten von Telemann?

Georg Philipp Telemanns (1681-1767) Todestag jährt sich dieses Jahr zum 250. Mal. Das ist für Kirchenmusikerin Yvette Schmidt ein Anlass, Kantaten im Gottesdienst und in den Passionsandachten von ihm aufzuführen. Telemann sah sich Zeit seines Lebens vor allem als Komponist von Kirchenmusik. Nach Aussage der Autobiographie von 1718 hatte er „allemahl die Kirchen-Music am meisten werth geschätzt“. Die Kirchenmusik ist der größte und einer der vielgestaltigsten Komplexe seines Schaffens. Eine besondere Rolle spielt der ab Ende 1725 veröffentlichte Jahrgang „Harmoischer Gottesdienst“.

Diese Kantaten wurden für eine kleine Besetzung vertont – eine Vokalstimme, Soloinstrument und basso continuo. Die Texte beziehen sich auf die an 72 Sonn- und Festtagen des Kirchenjahres gelesenen Episteln.



Folgende Kantaten hören Sie aus dieser Reihe in den Passionsandachten:

Mittwoch, 1. März, 17.30 Uhr: „Was ist mir doch das Rühmen nütze?“

Gesang: Marta Justyna Slogsnat; Querflöte: Walter Stephani

Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr: „Fleuch der Lüste Zauberauen“

Gesang: Marta Justyna Slogsnat; Querflöte: Walter Stephani

Mittwoch, 15. März, 17.30 Uhr: Passionsandacht ohne Kantate

Mittwoch, 22. März, 17.30 Uhr: „Wandelt in der Liebe“

Alt: Nicole Glamsch; Querflöte: Walter Stephani

Mittwoch, 29. März, 17.30 Uhr: „Du bist verflucht, o Schreckensstimme“

Gesang: Christine Lange; Blockflöte: Maja Darmstadt

Mittwoch, 5. April, 17.30 Uhr: „Wer ist, der dort von Edom kömmt?“

Bariton: Julian Redlin; Querflöte: Walter Stephani

Mittwoch, 12. April, 17.30 Uhr: Passionsandacht ohne Kantate

Ort: im Turmraum der Michaeliskirche, Wulfsbrook 29

Musikalische Leitung: Kirchenmusikerin Yvette Schmidt

Liturgin: Pastorin Bettina Hansen

Im Gottesdienst am **Karfreitag, 14. April, um 10 Uhr**, können Sie die Kantate „Siehe, das ist Gottes Lamm“ für dreistimmigen Chor, Solistin: Christine Lange, 2 Violinen und basso continuo hören.

Am **Ostersonntag, 16. April**, gibt es die Kantate „Der Herr lebet“ für vierstimmigen Chor, Sopran: Lisa Schmalz, Bass: Jan-Hendrik Jensch, Streicher, Trompeten, Pauke und basso continuo, ebenfalls im Gottesdienst um **10 Uhr**. Beide Gottesdienste gestalten der Michaelischor und Instrumentalisten der Kieler Philharmoniker.



Konfirmation

- Segen Gottes!
- Ja zur Mitverantwortung in unserer Welt!
- ein Stück erwachsen werden!
- Antwort auf Gottes Ruf!
- neue Rechte und Pflichten: z.B. Pate oder Patin werden!
- ...
- und das GELD? Es kann eine gute Hilfe sein auf dem Weg zum Erwachsenwerden

Sonntag, 7. Mai 2017, 10 Uhr

Pastorin Ahlfs

Tomma Merle Brockmüller

Selma Lieselotte Elstner

Yasmina Franz

Tyra Gajewski

Lea-Tabita Hoppe

Ben Jesse Janneck

Jan Hinrich Kunau

Lisa Kuring

Julia Legband

Sarah-Marie Löbnitz

Niklas Lohmann

Marlene Lübke

Tabea Nehls

Niklas Kristof Neumann

Paula-Freda Noelle

Lea Lotte Ojowski

Linus Noah Schwenke

Dominik Stuhr

Oliver Wittig

Annika Finja Zehms

Tore Zilz

Sonntag, 21. Mai 2017, 10 Uhr

Pastorin Hansen

Vanessa Bahr

Louisa Maria Barthel

Benedict Dodt

Pia Pearl Engelbrecht

Lukas Benjamin Gamm

Lewe Bendix Jannsen

Thies Malte Kähler

Johanna Kurz

Mats Kurz

Greta Malena Lorenzen

Sylvia Nissen

Hannah Sofie Quint

Adrian Tschiche

Sonntag, 28. Mai 2017, 10 Uhr

Pastorin Schulze-Spiekermann

Dieses Jahr feiern auch wieder Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule ihre Konfirmation in Michaelis.



6. Begegnungsstätte und Angebote für Erwachsene

| | | |
|-----------------------|---|----------------|
| Ansprechpartnerin | Marianne Mißfeldt | 68 53 42 |
| | begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de | |
| Besuchsdienst | Marianne Mißfeldt | 68 53 42 |
| | Bettina Hansen | 69 80 58 |
| Altenkreis | Wiebke Ahlfs | 64 15 65 |
| Oasenabende – | | |
| Die Bibel bewegt mich | Wiebke Ahlfs | 64 15 65 |
| Bewegung und Tanz | Herta Klinge | 80 14 15 |
| Bibelgesprächskreis | Bettina Hansen (Andachtsraum) | 69 80 58 |
| Frauenfrühstück | Gesche Neubauer | 68 73 39 |
| Hatha-Yoga (Mo, Kita) | Marion Hertel | 719 99 03 |
| Hatha-Yoga (Do, Saal) | Marion Hertel | 719 99 03 |
| Michaelas | Marian Pieters-Hess | 68 87 65 |
| | Christa Dose | 04521/83 08 12 |
| Oase der Stille | Di 19-20.30 Uhr (Kirche) | |
| | Elisabeth Wessler | 68 50 43 |

7. Kirchenmusik

| | | |
|--------------------|--------------------------------------|----------------|
| Holzbläserkreis | Cornelia Renner | 149 99 66 |
| Kinderchor | Yvette Schmidt | 36 43 19 54 |
| Singemäuse | Yvette Schmidt | 36 43 19 54 |
| Lift up your voice | Yvette Schmidt | 36 43 19 54 |
| Michaelischer | Yvette Schmidt | 36 43 19 54 |
| | kirchenmusik@michaeliskirche-kiel.de | |
| Posaunenchor | Volker Quellmann | 888 87 55 |
| Anfängerausbildung | Kerstin Quellmann | 888 87 55 |
| fish-band | Joachim Voesch | 0172-414 09 60 |

8. Arbeit für Kranke

| | | |
|-----------------------|--------------------------|--------------|
| Pflege Diakonie | Schwester Monika Neumahr | 68 50 55 |
| Von-der-Goltz-Allee 2 | 7.30-20 Uhr | Fax 68 50 20 |

9. Gastgruppen

| | |
|-------------------|--|
| A-A-Gruppe | Do 20-22 Uhr |
| Kieler Kammerchor | Mo 19.45-22 Uhr (im Turmraum der Kirche) |
| | Eberhard Luttkus 58 89 46 |

Die meisten Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Schleswiger Str. 57 (Eingang über den Wulfsbrook).

Kinder-Bibel-Tage: jetzt anmelden

„Was ist denn fair?“, fragen wir Menschen uns immer wieder.
Auch die Kinder auf den Philippinen wollen Fairness.

Zwei Tage für Kinder zum Weltgebetstag,

Samstag, 4. März 2017, 9.30 - 16 Uhr

Sonntag, 5. März 2017, 9.30 - 11 Uhr



Herzliche Einladung!

Am **Samstag, 4. März 2017**, wollen wir gemeinsam singen, basteln, kochen und essen, spielen und rumtoben. Dabei werden wir erforschen, wie Kinder auf den Philippinen leben, wie fair ihr Alltag ist, was sie spielen, essen und trinken. Wir werden herausfinden, ob das Leben dort anders ist als bei uns.

Am **Sonntag, 5. März 2017**, werden wir dann das, was wir erforscht haben, in den **Gottesdienst für Groß und Klein** einbringen und vorführen. Dazu sind alle Großen eingeladen, auch ältere Geschwister, Eltern und Großeltern.

Wenn du zwischen 3 und 10 Jahre alt bist, dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns darauf, mit dir zwei spannende Tage zu erleben.

Herzliche Grüße,

Pastorin Wiebke Ahlfs, Sozialpädagogin Friederike Lausen & Team

Ev.-luth. Michaelisgemeinde Kiel-Hassee

Gemeindehaus: Schleswiger Str. 57

Infos bei Pastorin Ahlfs: Tel. 641565 oder Friederike Lausen: Tel. 6474283



Anmeldung zu den Kinder-Bibel-Tagen 4. + 5. März 2017

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Ich bin ... Jahre alt und gehe in den Kindergarten bzw. in die ... Klasse.

Es dürfen **Fotos** von mir/meinem Kind gemacht werden, die dann im Gemeindebrief und/oder auf der Website der Gemeinde veröffentlicht werden. **Ja** **Nein**

Ich möchte an **beiden** Kinder-Bibel-Tagen teilnehmen.

Datum

meine Unterschrift

Unterschrift meiner Eltern

„Wer ist denn dieser Jesus? So fragen alle Leute! Damals und auch heute. Wer ist denn dieser Jesus? Wer? Wer? Wer?“



Wenn ihr Lust habt, nachzuforschen und rauszufinden, was es mit Jesus auf sich hat, dann seid ihr genau richtig im Kindergottesdienst!!!

Herzliche Einladung!!!

Freitag, 17. März 2017, 15-16 Uhr

Freitag, 21. April 2017, 15-16 Uhr

Freitag, 12. Mai 2017, 15-16 Uhr

Freitag, 16. Juni 2017, 15-16 Uhr

Freitag, 21. Juli 2017, 15-16 Uhr

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf dich!

Informationen gibt es bei Pastorin Ahlfs (Tel.: 641565)

KiTa-Flohmarkt *KaufRäume*



Flohmarkt „Rund ums Kind“

am **Samstag, 11. März 2017**

von **14.00 bis 17.00 Uhr**

Genießen Sie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Flohmarktatmosphäre!!!

Wo: Ev. Kindertagesstätte Michaelis
Schleswiger Str. 57, 24113 Kiel

Standanmeldung ab 22. Februar 2017 unter der **Tel.Nr. 0431/ 64 17 45** bei

Frau Grimm (kein Gewerbe)

Preise: 1 Meter = 3 Euro

je Tapeziertisch= 9 Euro

Standaufbau ab 13.00 Uhr

Kinderfreizeit

Heuherberge

„Hoppelino“

Vom 30. Juni - 2. Juli fahren wir mit Kindern von 6 bis 11 Jahren für ein Wochenende in die Heuherberge „Hoppelino“!

Dort werden wir nicht nur mit Schlafsack **im Heu übernachten** (Es gibt auch Schlafplätze für Allergiker.), sondern auch das Leben auf dem Hof miterleben: **Ponyreiten** oder **Tiere füttern**, und das **Spielgelände** mit Gokarts, Hüpfkissen, Trampolin, Rutsche, Schaukel usw. unsicher machen ☺

Dazu bereitet unser K.i.M.-Team ein tolles Programm für euch vor, bei dem wir **Geschichten von Gott entdecken**, spielen, ...und vieles mehr!

Flyer liegen im **Gemeindehaus** und in der **Kirche** aus.

Anmeldeschluss: 6. April 2017



Entdeckertage

Dieses Jahr werden die Entdeckertage für Kinder ab 6 Jahren in der **2. Herbstferienwoche** stattfinden. Weitere Infos dazu folgen.

Eltern-Kind-Gruppe



Mittwochs von 9.00 bis 10.30h treffen sich Eltern mit ihren Kindern zwischen **0,5 und 3 Jahren** in den Räumen der Kinder- und Jugendtage, um sich auszutauschen und ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu kommen.

Die Gruppe trifft sich selbständig und wird einmal im Monat von Kinder- und Jugendpädagogin Friederike Lausen unterstützt, die mal ein Lied, ein Spiel oder eine Bibelgeschichte mitbringt und den Rahmen des Treffens gestaltet.



Infos und Kontakt

Kinder- und Jugendpädagogin

Friederike Lausen

Tel: 64 74 283

f.lausen@michaeliskirche-kiel.de



Jugend-Sommerfahrt

Vom **6. -13. August** fahren wir wieder auf Sommerfahrt an die Flensburger Förde, wo uns ein großes Freizeitgelände mit Strand erwartet!

Mal abschalten vom Alltag und entspannen, neue Leute kennen lernen, baden, Lagerfeuer, Andachten feiern, singen, Spaß, Spiel & Sport und vieles mehr!
Teilnahme ab 13 Jahren.

Anmeldeschluss: 7. Juli 2017



Du willst nicht bis zum Sommer warten?

Eine coole Gemeinschaft finden, nette Leute kennenlernen und abschalten kannst du auch jetzt schon: im **Jugendtreff dienstags von 18.00-19.30 h** in der Jugendtage (Gemeindehaus Schleswiger Str. 57) mit **Kicker, Billard, Sofas und Musik.**

Und jeden 1. Dienstag im Monat gibt es einen besonderen Jugendtreff mit **Horizont:** Das ist unsere Jugendandacht, wo wir singen, beten, schnacken und `ne gute Zeit zusammen haben. Komm einfach vorbei 😊



Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Kinder- und Jugendpädagogin Friederike Lausen
Tel: 0431 - 64 74 283
f.lausen@michaeliskirche-kiel.de



Karfreitag: Kreuzweg durch das Vieburger Gehölz



Auch in diesem Jahr lädt die Michaelisgemeinde für **Karfreitag, 14. April 2017**, zu einem Kreuzweg ein. Wir gehen durch das Vieburger Gehölz und gedenken an verschiedenen Stationen mit Liedern, Gebeten, Gedichten und Aktionen des Leidensweges Jesu.

Treffen dazu ist **um 14.00 Uhr** am Ende des Petersburger Weges (Wendeplatz).



Oasen-Abende: Die Bibel bewegt mich!!!

Sie sind eingeladen!
Du bist eingeladen!

Gemeinsam möchten wir
– eine kleine, offene Gruppe von etwa 8 Personen –
biblische Texte neu kennenlernen!!!

Lassen Sie sich beschenken von

„Oasen-Abenden: Die Bibel bewegt mich“ am:

Donnerstag, 23. März 2017,

Donnerstag, 27. April 2017,

Donnerstag, 18. Mai 2017,

Donnerstag, 29. Juni 2017,

Donnerstag, 20. Juli 2017,

jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal!

Natürlich können Sie auch zu einem einzelnen Abend kommen.

Ich freu mich auf Sie.

Ihre Pastorin Wiebke Ahlfs (Tel. 641565)

NEU! Open-Air-Oper**Giacomo Puccinis „Turandot“**

Dienstag, 18. Juli 2017, 20.30 Uhr, auf dem Rathausplatz

Preis: 34,-/24,- € (für Schwerbehinderte)

Bestellung der Karten bis 24. März 2017 bei Caroline Bublitz (Tel.: 68 56 91) oder bei Marianne Mißfeldt (Tel.: 68 53 42)

Altenkreis

ZeitRäume

Verabschiedung Marianne Mißfeldt**Herzliche Einladung zum ALTENKREIS!**

Einmal im Monat treffen sich ca. 15 Seniorinnen, um miteinander die Gemeinschaft zu genießen. Denn: Es tut gut, gemeinsam eine Andacht zu feiern, Kaffee, Tee und Kekse zu naschen, sich auszutauschen und sich anregen zu lassen durch verschiedene Themen.

Seien Sie herzlich willkommen zu diesen Nachmittagen, jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr:

6. März: **Gedächtnistraining** mit Frau Mißfeldt, Leitung BSM

3. April: **Plattdeutsche Geschichten** mit Herrn Leimbach

8. Mai: **Film „Flug-Abenteuer durch Namibia“** mit Frau Rehder

12. Juni: **Diavortrag „Der Ausbau des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1895-1914“** mit Herrn Steinhoff

Informationen bei Pastorin Ahlfs (Tel.: 64 15 65)

**Verabschiedung Marianne Mißfeldt**

Zum 31. Mai geht die langjährige Leiterin unserer Begegnungsstätte, Marianne Mißfeldt, in den wohlverdienten Ruhestand. Für uns in der Michaelisgemeinde ist dies ein großer Einschnitt; denn sie hat die Begegnungsstätte durch ihre tolle Arbeit sehr geprägt.

Am **Pfingstsonntag, d. 4. Juni 2017**, werden wir uns in einem Gottesdienst von ihr verabschieden und sie für ihren neuen Lebensabschnitt segnen.

Die Stelle der Leitung der Begegnungsstätte ist zur Zeit ausgeschrieben. Im nächsten Gemeindebrief folgt eine ausführliche Würdigung von Marianne Mißfeldts langjähriger Arbeit.

Pastor M. Schlenzka



Quiltgruppe verschönert den Clubraum

Neuer Wandschmuck im Clubraum. Unsere Quiltgruppe hat in Gemeinschaftsarbeit einen wunderschönen Wandbehang gestaltet und gearbeitet, vielen Dank für dieses Geschenk. Die Quiltgruppe trifft sich an jedem 2. Sonnabend ab 9 Uhr im Gemeindehaus. Brigitte Köhrsen (Tel.: 687808) leitet die Gruppe und ist auch Ansprechpartnerin für Interessierte.

10 Jahre Netzwerk Frauen 60 plus

Schnell sind 10 Jahre vergangen. Im November 2006 fand das erste Treffen statt. Fünf Frauen kamen zum 1. Treffen. Wir wollten aber einen größeren Kreis ansprechen. Nach einem großen Zeitungsartikel von Jennifer Ruske im März 2007, KN, ging es richtig los. Ein gutes Netzwerk für Frauen mit diversen Interessen hat sich daraus entwickelt. Vom Wellnesswochenende in Damp, Wanderungen, Mittagessen, um verschiedene Restaurants auszuprobieren, bis zu monatlichem Frühstück und natürlich das Netzwerktreffen am letzten Dienstag im Monat. Viele Aktivitäten, unter Leitung von Paula Fräsdorff, werden in kleinen oder großen Gruppen unternommen. Deshalb werden wir im April ein schönes Fest feiern.

Plattdeutsches Frühstück

Unser nächstes plattdeutsches Frühstück gibt es am 03.05.2017 um 10 Uhr unter der Leitung von Frau Stahmer. Sie sind herzlich eingeladen, bringen Sie gerne plattdeutsche Geschichten und Liedertexte mit. Anmeldung bitte bis zum 27.4.17 in der BSM, Tel.: 685342.

Vorträge von Senior_innen für Senior_innen

Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses:

15.3. Energieverbrauch im Mittelalter, Ref. Dr. Arne Paysen

18.4. Die SH Flottille 1848 – 1852, Ref. Dr. Jan Markus Witt

17.5. Jule Verne auf der Eider, Ref. Frank Trende

Dazu laden wir, Klaus Stepputat, Kuno Neubauer und Marianne Mißfeldt, Leiterin BSM, herzlich ein.

Senior_innen gehen ins Theater

Sonntag 09.04.2017, 16.00 Uhr Wagner „Siegfried“

(Oper/Opernhaus), Bestellung bis 09.03.2017, Preis 20€

Sonntag 16.04.2017, 16.00 Uhr v. Horváth „Kasimir und Karoline“

(Schauspiel/Schauspielhaus), Bestellung bis 16.03.2017, Preis 17€

Mittwoch 17.05.2017, 19.30 Uhr Leclair „Skylla und Glaukos“

(Oper/Opernhaus), Bestellung bis 18.04.2017, Preis 20€

Sonntag 21.05.2017 16.00 Uhr Sartre „Die schmutzigen Hände“

(Schauspiel/Schauspielhaus), Bestellung bis 20.04.2017, Preis 17€

Etwa einen Monat vor jeder Vorstellung müssen Sie sich verbindlich dafür

anmelden. Für Fragen und Kartenwünsche steht Ihnen **Caroline Bublitz**

unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0431/685691 (AB).

Schriftliche Bestellungen können im Kirchenbüro abgegeben werden.



Frühstück mit Pastor Schlenzka

Auch im neuen Jahr gibt es wieder das Frühstück mit Pastor

Schlenzka zu unterschiedlichen Themen. 2017 sind folgende Ter-

mine geplant: Mittwoch 10.05., 09.08. und 08.11. jeweils um 10.30

Uhr im Clubraum, bitte mit Anmeldung in der BSM, Tel.: 685342.



Ständige Termine

Montag

10.00 Uhr Sprechstunde

13.00 Uhr Mittagsrunde

13.30 Uhr Kartenspiele, Rommé, Canasta und Doppelkopf



Dienstag

9.30 Uhr Hardanger und andere Handarbeiten, Frau Drechsler

Mittwoch

9.30 Uhr Tanz und Bewegung, Frau Klinge

15.00 Uhr Seniorentanz, Frau Stöcks

Donnerstag

9.45 Uhr Englisch 1

11.00 Uhr Englisch 2, Frau Wenzek

Freitag

13.00 Uhr Kartenspiele, Rommé und Canasta

14.30 Uhr Rounds, Herr Fularzik



Extratermine:

- 03.03. 10.00 Uhr Frühstückstreff
 05.03. 16.00 Uhr „Evita“, Opernhaus
 06.03. 14.30 Uhr Altenkreis mit Gedächtnistraining
 10.03. 10.00 Uhr Wunschlidersingen
 11.03. 9.00 Uhr Quiltgruppe
 12.03. 16.00 Uhr Das Wintermärchen, Schauspielhaus
 13.03. 10.00 Uhr Frühstück Frauen 60 plus
 14.03. 11.00 Uhr Besuchsdiensttreffen
 15.03. 10.00 Uhr Vortrag, Energieverbrauch im Mittelalter
 17.03. 10.00 Uhr Mandala und Gedächtnistraining
 28.03. 16.00 Uhr Netzwerk Frauen 60 plus
 03.04. 14.30 Uhr Altenkreis, Plattdeutsche Geschichten
 04.04. 15.00 Uhr 10 Jahre Netzwerk Frauen 60 plus „Die Party“
 07.04. 10.00 Uhr Frühstückstreff
 08.04. 9.00 Uhr Quiltgruppe
 09.04. 16.00 Uhr Siegfried, Opernhaus
 10.04. 10.00 Uhr Frühstück Frauen 60 plus
 11.04. 11.00 Uhr Besuchsdiensttreffen
 16.04. 16.00 Uhr „Kasimir und Karoline“, Schauspielhaus
 19.04. 10.00 Uhr Vortrag, Die S-H Flottille 1848 – 1852
 21.04. 10.00 Uhr Frühlingsliedersingen
 28.04. 10.00 Uhr Mandala und Gedächtnistraining
 03.05. 10.00 Uhr Plattdeutsches Frühstück
 05.05. 10.00 Uhr Frühstückstreff
 08.05. 10.00 Uhr Frühstück Frauen 60 plus
 14.30 Uhr Altenkreis, Film „Flugabenteuer durch Namibia“
 09.05. 11.00 Uhr Besuchsdiensttreffen
 10.05. 10.30 Uhr Frühstück mit Pastor
 12.05. 10.00 Uhr Wunschlidersingen
 13.05. 9.00 Uhr Quiltgruppe
 17.05. 10.00 Uhr Vortrag, Jules Verne auf der Eider
 17.05. 19.30 Uhr „Skylia und Glaukos“, Opernhaus
 19.05. 10.00 Uhr Gedächtnistraining
 21.05. 16.00 Uhr „Die schmutzigen Hände“, Schauspielhaus
 30.05. 16.00 Uhr Netzwerk Frauen 60 plus
- Sie sind zu allen Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.











In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden.







Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf Homepage nicht genannt.












Zeichenerklärung für die Gottesdienste S. 24:

-  Gottesdienst für Groß und Klein
-  Traditioneller Gottesdienst
-  Jugendgottesdienst
-  Besinnlicher Gottesdienst
-  Kindergottesdienst
-  Gottesdienst mit Abendmahl





März

05.  1. Sonntag in der Passionszeit, Invokavit Pastorin Wiebke Ahlfs u.Team
Kinder-Bibel-Tage-Gottesdienst zum Welt-
gebetstagsland Philippinen, Kinderchor
12.  2. Sonntag in der Passionszeit, Pastorin Bettina Hansen
Reminiszere, Einsegnung der Teamer_innen
17.  **15 Uhr** Kindergottesdienst Kindergottesdienst-Team
19.  3. Sonntag in der Passionszeit, Okuli Pastorin Bettina Hansen
Vorstellungsgottesdienst Konfirmandinnen
und Konfirmanden, j-fish-band
26.  4. Sonntag in der Passionszeit, Lätare  Pastor Matthias Schlenzka

April

02.  5. Sonntag in der Passionszeit, Judika Pastorin Wiebke Ahlfs
Vorstellungsgottesdienst Konfirmandinnen
und Konfirmanden
09.  6. Sonntag in der Passionszeit, Pastorin Wiebke Ahlfs
Palmarum
13. **17.30 Uhr** Gründonnerstag  Pastorin Bettina Hansen
14. Karfreitag, Telemannkantate: „Siehe, das Pastorin Bettina Hansen
Lamm Gottes“, Michaelischer (s. S. 10)
14. **14 Uhr** Karfreitag, Kreuzweg (s. S. 18) Kreuzweg-Team
15.  **23 Uhr** Osternacht mit Taufen Pastorin Bettina Hansen
j-fish-band
16.  Ostersonntag, Telemannkantate: „Der
Herr lebet“, Michaelischer (s. S. 10) Pastor Matthias Schlenzka
17.  Ostermontag, Posaunenchor Pastorin Wiebke Ahlfs
21.  **15 Uhr** Kindergottesdienst Kindergottesdienst-Team
23.  1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogen.  Pastor Matthias Schlenzka
30. **18 Uhr** 2. Sonntag nach Ostern, Pastor Matthias Schlenzka
Miserik. Domini

Mai

07. 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate  Pastorin Wiebke Ahlfs
Konfirmation, j-fish-band
12.  **15 Uhr** Kindergottesdienst Kindergottesdienst-Team
14.  4. Sonntag nach Ostern, Kantate Pastor Matthias Schlenzka
Musical „Der falsche Ritter“
Kinderchor, „Lift up your voice“,
Michaelischer
21. 5. Sonntag nach Ostern, Rogate  Pastorin Bettina Hansen
Konfirmation
25. Christi Himmelfahrt, Posaunenchor Pastor Matthias Schlenzka
28. 6. Sonntag nach Ostern, Exaudi Pastorin Amei Schulze-Spiekermann
Konfirmation Rudolf-Steiner-Schule

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Seniorenarbeit in Kiel - Hassee

In Hassee gibt es etliche Institutionen, die im Seniorenbereich tätig sind. Im VdCH werden sowohl ältere als auch jüngere Menschen betreut.

Dies haben wir zum Anlass genommen, einen „Runden Tisch“, Interessengemeinschaft Seniorenarbeit in Hassee, kurz IGSH, zu gründen. Einrichtungen aus dem stationären, ambulanten Bereich und die BSM aus der offenen Seniorenarbeit treffen sich regelmäßig, zum Austausch und gemeinsamer Herausgabe eines Faltblattes mit Adressen und öffentlichen Terminen für alle Senioren im Stadtteil. Weitere Informationen bekommen Sie in der Begegnungsstätte Michaelis, 0431/68 53 42, Marianne Mißfeldt.

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an, danke.

Die Mitglieder unserer Interessengemeinschaft heißen Sie herzlich willkommen an den Veranstaltungen unserer Einrichtungen teilzunehmen. Im vorliegenden Faltblatt haben wir einige Veranstaltungen benannt. Rufen Sie uns gern an wenn Sie Fragen auch zu weiteren Terminen und Angeboten haben, oder teilnehmen möchten. Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingzeit nach gelungenen Start in das neue Jahr. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege wieder für Ihr Interesse an den von uns vorgestellten Angeboten.

Das nächste Faltblatt erscheint im Juni 2017.

Ansprechpartner der Interessengemeinschaft, IGSH

Arbeiter-Samariter-Bund ASB

Wolfgang Mainz 0431/66165-0

Hamburger Chaussee 90

AWO Servicehaus Lübscher Baum

Robert Schumann, T. 0431/640 08 11

Lübscher Baum 6

Begegnungsstätte Michaelis BSM

Marianne Mißfeldt, T. 0431/68 53 42

Schleswiger Str. 57

Haus am Holunderbusch

Nadine Stock, T. 0431/64 04 14

Krummbogen 80 a

Haus Uhlenkrog Pflegeheim

Gesa Precht, T. 0431/220 72-20

Uhlenkrog 8

Diakonisches Werk Altholstein

Pflege Diakonie Kiel

Station Kiel Südwest/Mettenhof

Sr. Monika Neumahr, T. 0431/68 50 55

Von-der-Goltz-Allee 2

Prof. v. Esmarch-Haus, Prof. Häuser

Christiane Gentner, T. 0431/648 19 11

Brüggerfelde 5

Prof. Weber-Haus, Prof. Häuser

Christiane Gentner, T. 0431/648 19 11

Brüggerfelde 1

Van der Camer-Haus, VdCH

Stadt . Mission . Mensch GgmbH

Christoph Denker, T. 0431/ 26 04 44 63

Hasseer Str. 22



**Unter dem
Fernsehturm**

**Interessen-
gemeinschaft
Seniorenarbeit
Kiel - Hassee**

**März - Mai
2017**

Professor Weber-Haus

Das Prof. Weber-Haus liegt idyllisch im Grünen am Vieburger Gehölz. Es bietet 66 Einzelzimmer- und 6 Eineinhalbzimmer-Appartements für Senioren sowie 28 Wohnpflege-Appartements.

14.03. 14:30 Uhr Kaffeetafel mit Arne Prill

09.04. 14:00 Uhr Osterbasar

16.04 und 09.05. 14:30 Uhr Kaffeetafel mit Jan & Jurij

14.05. 11:00 Uhr Brunch zum Muttertag
gentner@stadtkloster.de

Professor von Esmarch-Haus

Das Prof. von Esmarch-Haus liegt idyllisch im Grünen am Vieburger Gehölz. Es verfügt über 58 Pflegeplätze in der allgemeinen Pflege und 18 separate Pflegeplätze für Menschen mit Demenz.

07.03. 15:00 Uhr Kaffeetafel mit „Jan & Jurij“

17.04. 15:00 Uhr Kaffeetafel mit „Jan & Jurij“

16.05. 15:00 Uhr Kaffeetafel mit Arne Prill

25.05. 10:00 Uhr Frühschoppen mit Jurij
gentner@stadtkloster.de

Diakonisches Werk Altholstein GmbH

Die Diakonie Altholstein GmbH ist mit der Station Kiel-Südwest/Mettenhof ein langjähriger und zuverlässiger Anbieter im Bereich ambulante Pflege im Kieler Südwesten.

Körperpflege, Behandlungspflege, Betreuung nach SGB XI §45, Haushaltshilfen, bis hin zu Begleitungen zum Arzt oder private Veranstaltungen. Alles ist möglich.

Wir beraten Sie gerne. Ihre Ansprechperson ist Frau Monika-Neumahr PDL

Diakonisches Werk Altholstein GmbH
Station Kiel- Südwest/Mettenhof.

pflge-kielsuedwest@diakonie-altholstein.de

Begegnungsstätte Michaelis

Die BSM finden Sie mitten in Hassee, gut zu erreichen mit den Buslinien 61, 62, 501 und 502. Wir bieten gemeinsame Theaterbesuche n. Anmeldung an: 9.4. um 16 Uhr „Siegfried“, Oper von Wagner, 16.4. um 16 Uhr Kasimir und Karoline, Schauspiel.

Vorträge: 15.03. Energieverbrauch im Mittelalter, 18.04.

Die S-H Flottille 1848-1852, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr. Sie sind herzlich willkommen, es begrüßt Sie M. Mißfeldt. Tel. 0431/685342

Weitere Termine finden Sie unter
begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de

Haus am Holunderbusch

Das Haus am Holunderbusch liegt mit seinen 110 Plätzen im grünen Herzen Kiels – am Vieburger Gehölz, hier trifft Moderne auf Gemütlichkeit

02.03. 19:00 Infoveranstaltung Alzheimergesellschaft

25.03. am 29.4. und am 27.05. um 10:00 Hundebesuch

27.03. 15:30 Lichtbildervortrag

31.03. 15:00 Eine musikalische Weltreise am Klavier

Information zu den weiteren Veranstaltungen des Hauses können unter: n.stock@senator-nord.de, sowie telefonisch unter der Telefonnummer 0431- 64040 gegeben werden. Hier können Sie sich auch anmelden.

Haus Uhlenkrog

Das Haus Uhlenkrog befindet sich mitten im Leben! Bei uns werden Sie mit Herzlichkeit und in familiärer Atmosphäre begrüßt.

14.03. 10-17 Uhr Seniorshop

31.03. 12-15 Uhr Frühlingsfest

14.05. 14:30-16 Uhr Muttertagscafe´

Anmeldung und Info zu weiteren Terminen
Tel: 0431/2207228; hu@senator-nord.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt. Nach diesem Leitsatz bietet der ASB in Kiel regelmäßig eine Vielzahl von Diensten an, dazu gehören insbesondere Kurse in der 1.Hilfe. Ergänzend bietet der ASB wieder andere Veranstaltungen an wie am 1.Di. im März 14-16 einen Flohmarkt. Regelmäßige Angebote:

-jeden 3. Mi. kostenlose Rechtsberatung (Anm.)

1x Monat Samariterküche 11:30-13:00(11.12;29.1;26.2.)

1x Monat 2.Dienstag BINGO 15-17 Uhr Kosten 5 €
Info über weitere Angebote können gerne beim ASB Regionalverband erfragt werden. Tel.:0431-661650

AWO-Servicehaus Lübscher Baum 6

Wie in allen AWO-Servicehäusern arbeiten wir auch für die Mieter dieser 50 Wohnungen und Appartements nach folgenden Prinzipien: Privatheit und Unabhängigkeit, Sicherheit und Verbindlichkeit, Begegnung und Geborgenheit, Hilfe nach Maß und die Möglichkeit, bis zum Lebensende in der Wohnung zu bleiben.

07.03. 14:30 Operettencafe´ mit Waffelduft

05.04. 14:30 Österliches Frühlingsfest mit Marita Horn

16.05. 14.30 Operettencafe´ zum Muttertag

luebscherbaum@awo-pflege-sh.de

Van der Camer-Haus

Das VdCH in Hassee, firmiert mit seinen Hilfen seit letztem Jahr unter **Stadt.Mission.Mensch GgmbH**. Unter diesem Namen befinden sich zukünftig die Angebote der ehemaligen Evangelischen Stadtmission Kiel. Seit 2016 ist das VdCH eine anerkannte Einrichtung für den **Bundesfreiwilligendienst BFD**.

Veranstaltungen sind in öffentlichen Aushängen, Homepage www.stadtmission-mensch.de und Pressemitteilungen zu entnehmen.

Info bei Christoph Denker, zuständig für Gemeinwesenarbeit im VdCH 0431/26044463,
christoph.denker@stadtmission-mensch.de